

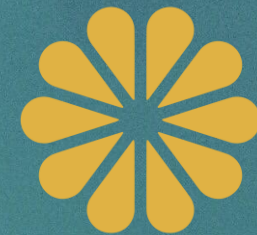
EIN EINBLICK

Seniorenbeirat Stadt Speyer – Aktiv mitgestalten!

23. September 2024



SPEYER



524240191

Aktiv dabei – in allen Altersphasen.

Miteinander – Füreinander.

Seit 30 Jahren!



Verein der Freunde und Förderer des
Seniorenbüros Speyer e.V.



Der Seniorenbeirat

2024 - 2029

Vorsitzender

Schultheis Ludwig

06232 25899

familie.schultheis@icarus-net.de

Stellvertreter

Hattab Daoud

06232 3779

d.hattab@web.de

Stellvertreterin

Philipp-Schaffartzik Anne

01765 68151101

Anne_Philipp@arcor.de

Weitere Mitglieder / Vertreter*innen

Bast Anita

Boese Jörg

Buhl Jutta

Drees Gerlinde

Emes Georg

Förster Wolfgang

Hagel Rita

Hepper Karl-Heinz

Koczkowiak Bernd

Lutz Ulrike

Pietsch Peter

Puderer Lothar

Rieder Gerd

Schlee Hans-Günther

Weinmann Hannelore



Seniorenbeiratsitzung
im Maulbronner Hof 1A
Seniorenbüro



Bilder: Stadt Speyer



Der Seniorenbeirat

Auszüge aus der Satzung



§ 5 Mitglieder

- (1) Der Seniorenbeirat hat 13 Mitglieder.

- (2) Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Speyer können wählbare Einwohnerinnen und Einwohner werden, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Folgende Institutionen oder Gruppierungen benennen je ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied:
 1. Arbeiterwohlfahrt
 2. Protestantische Gesamtkirchengemeinde Speyer
 3. Katholische Dompfarrei Pax Christi
 4. Kolpingfamilie
 5. Donaudeutsche Landsmannschaft Speyer
 6. Naturfreunde
 7. Stadtsportverband
 8. Sozialverband VdK
 9. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
 10. Stadtteilverein Speyer-West
 11. Stadtteilverein Speyer-Süd
 12. Siedlergemeinschaft Speyer Nord
 13. Beirat für Migration und Integration

Bilder: Stadt Speyer



Der Seniorenbeirat

Auszüge aus der Satzung



- (5) Neben den Mitgliedern des Beirates können an den Sitzungen des Beirats beratend mitwirken:
- a. der/die Sozialdezernent/in,
 - b. die Leitung des Fachbereichs für Jugend, Familie, Senioren und Soziales,
 - c. die Leitung der Abteilung Sozialhilfe, Sozialleistungen, Seniorenbüro, Asyl,
 - d. die Leitung des Seniorenbüros sowie eine im Seniorenbüro ehrenamtlich engagierte Person
 - e. der/die Behindertenbeauftragte,
 - f. der/die Gleichstellungsbeauftragte,
 - g. zwei Vertreter/innen der Heimbeiräte der stationären Pflege-Einrichtungen in Speyer.

Der/die Vorsitzende des Beirats kann bei Bedarf weitere Personen einladen.



Der Seniorenbeirat

Leitlinien vom 20.03.2024

Leitlinien zur Vorgehensweise des Seniorenbeirates der Stadt Speyer.



Was verstehen wir unter Leitlinien?

Leitlinien sollen unsere Arbeitsweise darstellen und beschreiben.

Jeder Vorgang hat für den jeweiligen Betrachter seine eigene Priorität und damit einen hohen Grad an persönlicher Bedeutung. Dies soll in den folgenden Leitlinien Berücksichtigung finden.

In den bisherigen Sitzungen des Beirates wurden allgemeine Themen dargestellt welche zwar wichtig waren, aber es gab keine aktuellen Maßnahmen die wir an die verantwortlichen Stellen weitergeben konnten. Manche Themen konnten wir wie in einer Endlosschleife immer wieder ansprechen und mit dem Satz beenden: **Da müsste etwas getan werden.** Die Frage bleibt, wie können wir erreichen, dass bundespolitisch beeinflusste Themen, lokalpolitisch so umgesetzt werden, das sie unseren Empfehlungen entsprechen?

Bilder: Stadt Speyer



Grundsätzliches aus der Wissenschaft:

Leitsätze der Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer.



10 Leitsätze zur Seniorenpolitik.

Auszug aus Forschungsbericht -147 von Prof. Carl Böhret

----- 1994 -----

Aus diesen Leitsätzen abgeleitet:

**Was können die Senioren
von der Gesellschaft erwarten.**

Im Gegensatz zu:

„**Was können die Senioren von der Gesellschaft erwarten**“
geht es auch darum,
„**Was kann die Gesellschaft von Senioren*innen erwarten?**“



Die meisten älteren Menschen sind durchaus auch bereit, Verantwortung gegenüber ihrer Familie, gegenüber anderen Menschen, gegenüber der Gesellschaft zu übernehmen.

*Das bedingt, bereit zu sein zur Produktivität im Sinne des Wirkens für andere, sei es im Rahmen des **bürgerschaftlichen Engagements als ehrenamtliche Betätigung**, sei es als Brückenfunktion zu nachfolgenden Generationen.*

Die ältere Generation ist sowohl mit ihrer Leistungsfähigkeit als auch mit ihrer Einsatzbereitschaft als ein wichtigerer Faktor der Wirtschaftsentwicklung und des sozialen Miteinanders anzusehen.

Leistungsfähigkeit, Kreativität und Innovationskraft sind selbstverständlich auch jenseits der Lebensmitte vorhanden.

„**Senioren für Senioren**“ können noch einiges Bewirken.

Der Seniorenbeirat organisiert sich durch sachbezogene Arbeitsgruppen. Die Themen der Arbeitsgruppen sind den Fachbereichen der Verwaltung zuzuordnen.



AG 1 Soziales

Fachbereich 4 - Jugend, Familie, Senioren und Soziales

AG 2 Digitalisierung

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

AG 3 Stadtentwicklung, Stadtklima, Umwelt

Fachbereich 5- Stadtentwicklung, Bauwesen

AG 4 Verkehr / Mobilität

Fachbereich 2 – Sicherheit, Ordnung, Umwelt, Verkehr

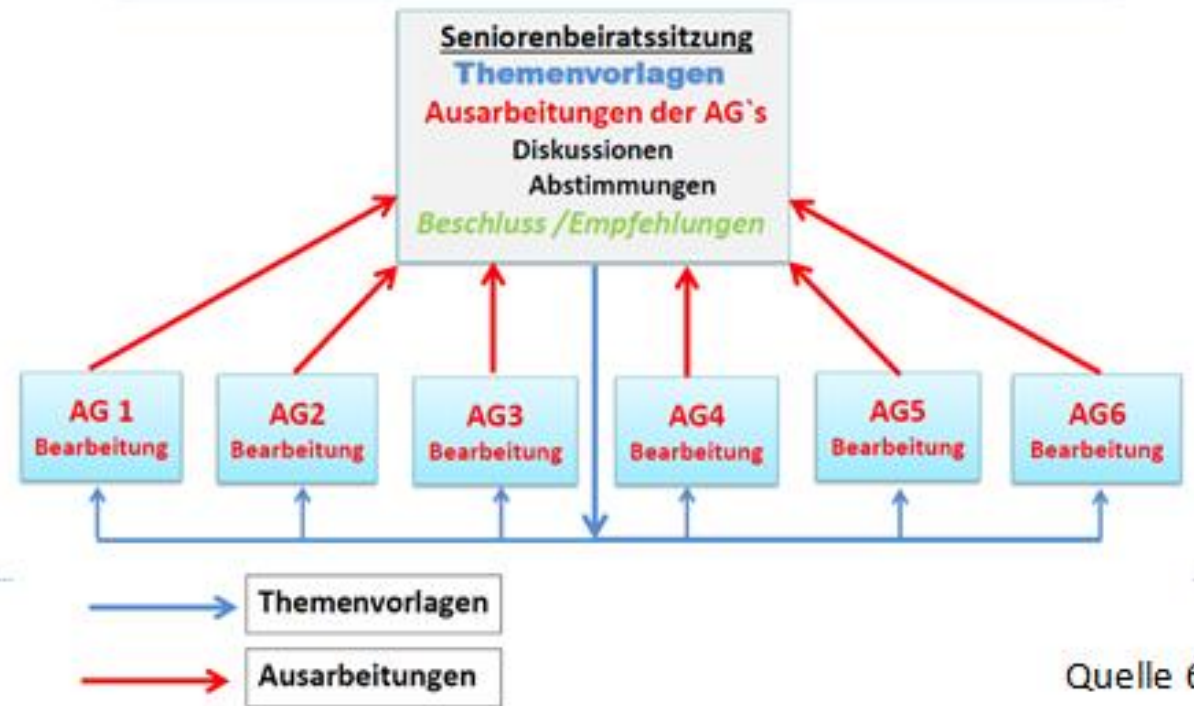
AG 5 Kultur

Fachbereich 3 - Kultur, Tourismus, Bildung und Sport

AG 6 Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

Diese einfach strukturierte Ausrichtung zeigt, wie Seniorenthemen zu Empfehlungen werden.

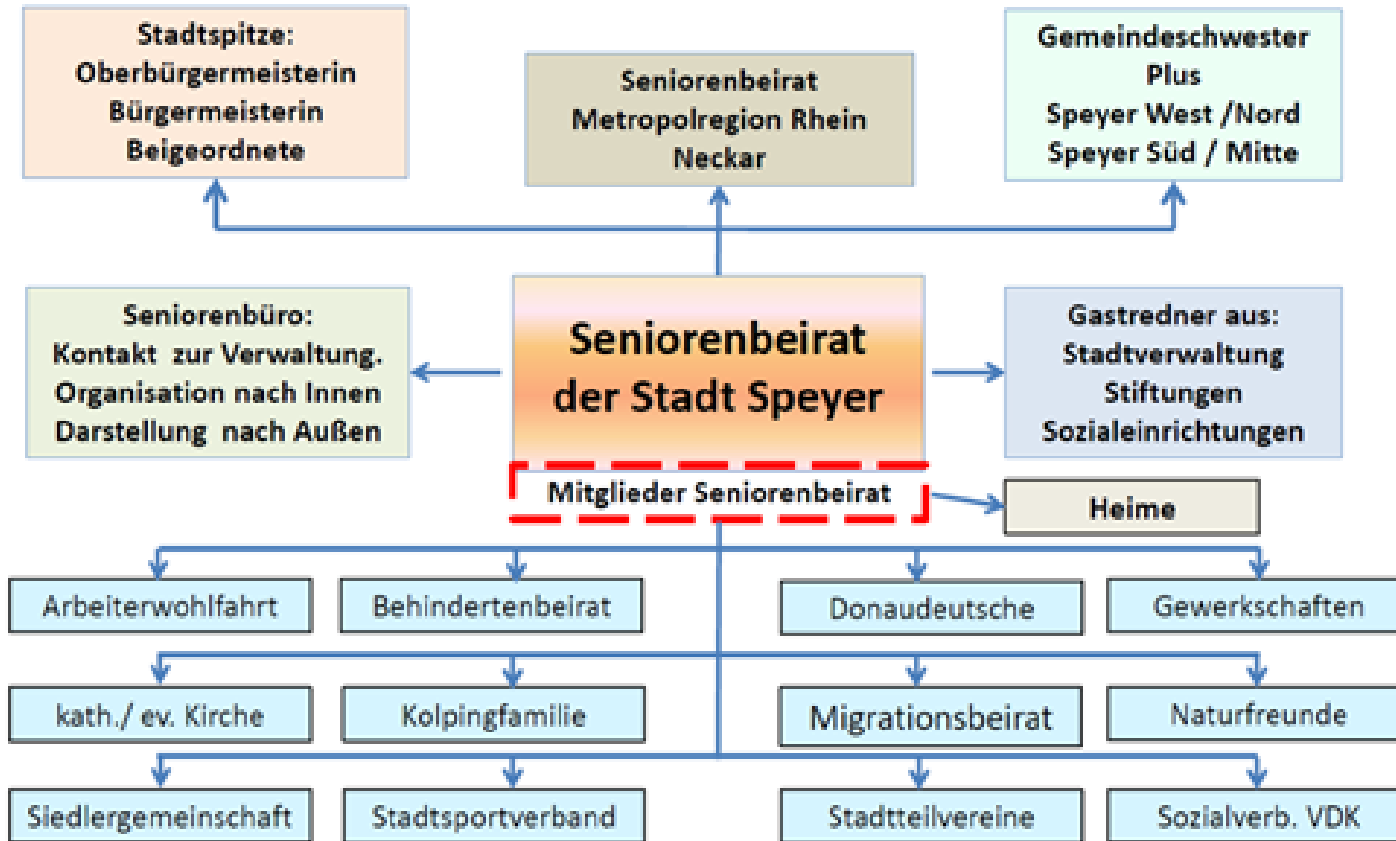


Quelle 6

Bilder: Stadt Speyer



Aus den vorangegangenen Informationen ergibt sich diese Netzwerkdarstellung.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Seniorenbüro oder im Internet:

Maulbronner Hof 1A / Speyer

Tel.: 06232 14-2661

E-Mail: seniorenbuero@stadt-speyer.de

Das Interne verbindet uns:

www.speyer.de/seniorenbeirat

www.speyer.de/seniorenbuero-aktuelles

Persönlich und direkt:

Öffentliche Seniorenberratssitzungen

Bilder: Stadt Speyer



Aktuelle Netzwerkpartner in Speyer & Umgebung

Potentielle Kooperationen & Multiplikatoren

Arbeiterwohlfahrt

Seniorenversicherungsberater

Behindertenbeauftragte für Menschen mit Beeinträchtigungen

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

Deutscher Alpenverein Sektion Speyer

Donaudeutsche Landsmannschaft-Seniorenkreis

DRK-Kreisverband Speyer

Seniorenbüro – Seniorenbeirat – Seniorenbeauftragte –

Beauftragte für Digitalisierung bei Verwaltung oder z.B.

Unternehmen

Fördervereine

Stiftungen (z.B. bzgl. Altersarmut/Silbertaler/Horizont)

Kirchen, z.B. Frauengemeinschaften, Trauercafés,

Gemeindeschwester Plus

Kath. Arbeitnehmer-Bewegung

Kneipp Verein Speyer e.V.

Kolpingfamilie

Kulturbüro Stadtverwaltung Speyer

Malteser Hilfsdienst e.V.

Nachbarschaftshilfe – oder vereine

Mehrgenerationenhaus oder Quartiersbüros

Wohnungsbaugesellschaften – Sozialmanagement

Pflegeeinrichtungen/Heimbeiräte – ambulante

Dienste – betreutes Wohnen – Netzwerk Demenz -

Krankenhäuser

Naturfreunde

Pflegestützpunkte

Beratungsstellen

Pfälzerwald Verein

Stadtteilvereine

Volkshochschule

Museen - Künstler – Ausstellungen

Touristinformation

Stadtbibliothek

Brand – und Katastrophenbeauftragter

Stadtarchiv

Offener Kanal & Media:TOR

Stiftung Speyerer Unternehmen

Etc.



SENIORENBEIRÄTE IM WANDEL

Seniorenbeiräte stellen eine Möglichkeit der politischen Beteiligung älterer Menschen dar. In Rheinland-Pfalz sind lediglich 10 % der älteren Menschen als Mandatsträger/innen in Gemeinde- oder Stadträten und den Gremien der Landkreise repräsentiert. Dieser relativ geringen Interessenvertretung steht eine steigende Zahl kommunaler Seniorenbeiräte gegenüber. Die wachsende Anzahl älterer Menschen macht es geradezu notwendig, sich selbst zu engagieren, zu Wort zu melden und in einer Interessenvertretung tätig zu werden.

Seniorinnen und Senioren möchten heute stärker als bisher aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und suchen nach Möglichkeiten, ihre Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen. Seniorenbeiräte bieten hier eine kompetente Form der Beteiligung älterer Menschen. Durch Anhörungen, Mitspracherechte und Initiativen in den politische Gremien, insbesondere in den Bereichen Soziales, Verkehrsplanung, im Wohnungswesen, dem Kulturbereich und dem Gesundheitswesen kommt der Politik für ältere Menschen wachsende Bedeutung zu.

Seniorenpolitik hat sich zu einer Querschnittsaufgabe entwickelt.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



413 / Seniorenbüro
Maulbronner Hof 1A
67346 Speyer

www.speyer.de/seniorenbuero

Tel. 06232 14 2661

E-Mail: seniorenbuero@stadt-speyer.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 09 bis 12 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



SPEYER

www.speyer.de